

## Jahresbericht Showturngruppe für das Turnjahr 2012

Das Jahr 2012 begann für die Showturner arbeitsreich mit dem ersten großen Baueinsatz an unserer neuen Sportsstätte im Januar. Dies sollte auch nicht der Letzte sein, im Laufe des Jahres beteiligte sich unsere Gruppe bei vielen Einsätzen für sämtliche Arbeiten am 360°.

Passend zu den Arbeiten entwickelten wir eine neue Show, die das Thema „Bau“ auf humoristische Art und Weise darstellt und Ausdruck vielfältiger Vorurteile und Erfahrungen ist. Der erste offizielle Auftritt mit dieser Show, also die Premiere, wurde auf Klaus Kucks Geburtstagsfeier zelebriert. Doch allzu lange Zeit unsere neu choreografierte Barrenshow „Ein Tag am Bau“ zu feiern gab es nicht, es folgte direkt im Anschluss ein weiterer Auftritt bei der Sportlerehrung der Stadt Elsfléth.

Nicht nur das Arbeiten am Bau und die turnerische Verarbeitung dessen haben unsere Gruppe in diesem Jahr „bewegt“, auch bei anderen Veranstaltungen waren wir aktiv. So beteiligten sich am Hungermarsch wieder einige unserer Showturner und marschierten für einen guten Zweck. Und beim Sportfest in Lemwerder bewiesen wir nicht nur als Helfer unser Engagement, sondern demonstrierten, dass auch die Leichtathletik nicht zu unseren Schwächen gehört.

Als Überraschungsauftritt für unseren Turnbruder Manuel und seine holländische Verwandtschaft präsentierten wir erneut unseren „Tag am Bau“ und genossen im Anschluss ein schönes Grillfest auf Gut Grolland.

Ein Highlight des Jahres war das Landesturnfest. Hochmotiviert führen wir mit Barren und Baukiste im Anhänger nach Osnabrück um dort mit unserer Barrenshow das erste Mal bei dem Turngruppenwettkampf Rendezvous der Besten anzutreten. Wir konnten uns nicht wirklich vorstellen, wie unsere dann doch etwas andere Show bei dem turnerisch geschulten Publikum ankommt. Nach dem ersten Vorausscheid wussten wir es. Wir haben die Halle zum Toben gebracht und haben uns mit unserer Show kurzerhand ins Landesfinale geturnt. Das Landesfinale war ebenfalls ein voller Erfolg sodass wir uns schon riesig auf das Bundesfinale im November in Oldenburg freuten, für das wir uns ohne Zweifel qualifiziert haben (Leider konnten wir aufgrund einiger Missverständnisse keine fristgerechte Anmeldung für das Bundesfinale absenden, sodass man uns für November die Startberechtigung entzog.).

Nach dem erfolgreichen Landesfinale mit der Showgruppe stand noch der Wahlwettkampf an, dessen Teilnahme für jeden Turnfestteilnehmer des StTV verpflichtend ist. In verschiedenen Disziplinen der Sportarten Gerätturnen, Trampolin und Leichtathletik maßen wir uns mit weiteren Turnern und Breitensportlern des Landes und erreichten dabei sehr erfolgreiche Plätze. Es war das mit Abstand erfolgreichste Turnfest der Showturngruppe.

Nach dem Turnfest haben wir den normalen Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Es folgten noch zwei weitere Auftritte auf Familienfesten zweier großer Bremer Unternehmen.

Im Oktober richtete der Turnkreis Wesermarsch den jährlichen Gerätturnwettkampf Wesermarschpokal aus, bei dem einige Showturner an der Organisation des Wettkampfes mithalfen und auch erfolgreich am Wettbewerb teilnahmen.

Weiterhin wurde fleißig an den verschiedenen Geräten trainiert und immer wieder auch an akrobatischen Figuren gearbeitet, die vielleicht in zukünftige Shows eingebunden werden. Gegen Ende des Jahres gaben wir noch einmal „Vollgas“. Wir bereiteten uns auf unser ganz besonderes Jahres-Highlight vor, dem Auftritt als Lokalgruppe beim Feuerwerk der Turnkunst in Oldenburg. Nach einigen Trainingseinheiten fühlten wir uns ausreichend vorbereitet und fieberten gespannt auf den vorletzten Tag des Jahres hin, an dem wir uns morgens in unserer Berner Halle trafen um die Geräte zu verladen. Dann ging es in Richtung Oldenburg zum Hintereingang der Weser-Ems-Halle. Und plötzlich ging alles ganz schnell. Letzte Absprachen mit der Choreografin des Feuerwerks und den Technikern vor Ort und los ging die Show. Vor ca. 4.500 Besuchern haben wir alles gegeben. Der grandiose Applaus gab uns die volle Bestätigung für einen erstklassigen Auftritt.

Wir blicken insgesamt auf ein sehr sportliches Jahr 2012 zurück, in dem vor allem das Thema Showturnen auf Wettkampfebene einen sehr hohen Stellenwert hatte. Dennoch widmeten wir viele Gedanken auch der Gestaltung der Trainingsstunden. Für Trendsportarten wie Tricking fanden sich begeisterte, die dies in unseren Trainingszeiten ausüben. Wir sind eine gemischte, sehr bunte Gruppe, in der jeder Teilnehmer frei trainieren kann und wenn er möchte individuell gefördert wird.

Es macht sehr großen Spaß zu sehen, wie wir alle uns für den Turnsport in allen Facetten immer wieder begeistern und motivieren und wir sind sehr stolz auf das, was wir als Gruppe im Jahr 2012 erreicht haben.

Die Showturngruppe  
Gez. Hannes Ibbeken, Roman Prieb